

Frühjahr 2018

Lesungen

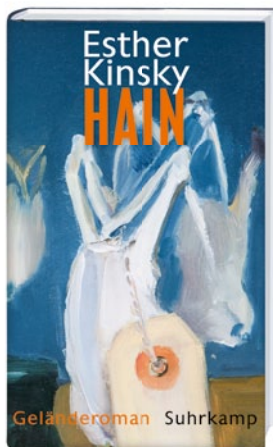
Suhrkamp
Insel

Jens Beckert, Barbara Beuys, Rachel Cusk, Sigrid Damm, Nana Ekvtimishvili, Elena Ferrante, Daniel Galera, Esther Kinsky, Michael Krüger, Tatjana Kruse, Svenja Leiber, Sibylle Lewitscharoff, Andreas Maier, Martin Prinz, Ralf Rothmann, Annika Scheffel, Wilhelm Schmid, Samanta Schweblin, Clemens J. Setz, Najem Wali, Josef Winkler

Esther Kinsky Hain

Geländeroman

Drei Reisen unternimmt die Ich-Erzählerin in Esther Kinskys Geländeroman. Alle drei führen sie nach Italien, doch nicht an die bekannten, im Kunstführer verzeichneten Orte, sondern in abseitige Landstriche und Gegenden. Zwischen diesen Geländeerkundungen im Gebirge und in der Ebene führt eine dritte Reise die Erzählerin zurück in die Kindheit: Wie bruchstückhafte Filmsequenzen tauchen die Erinnerungen an zahlreiche Fahrten durch das Italien der Siebzigerjahre auf, dominiert von der Figur des Vaters.



Erscheint am 7. Februar 2018

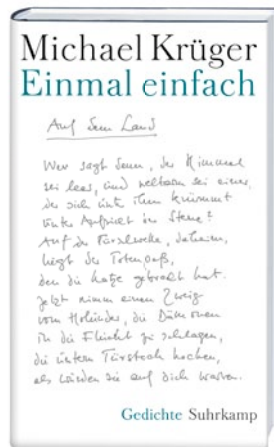
Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Esther Kinsky, geboren 1956, lebt als Autorin und Übersetzerin in Berlin.

Michael Krüger Einmal einfach

Gedichte

»Einmal einfach« heißt Hinreise – ohne Rückfahrkarte. Nicht zurück in die neuen Verhältnisse der Ent-sinnlichung, Speicherung, des Bescheidwissens und der Hetze im Netz. Und wohin geht die Reise? Wieder und noch einmal: in die Natur – als wären ausgerechnet Bäume und Wiesen und weite Himmel das, was man von der Welt im Gedächtnis behalten will. Michael Krügers neue Gedichte – weit entfernt und ganz nah – sprechen mit vertrauter Stimme. Es sind Wortmeldungen unterwegs, von einer Reise ins Offene.



Erscheint am 10. Januar 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Michael Krüger, Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, lebt in München.

Svenja Leiber Staub

Roman

Als Kind verbringt Jonas Blaum mit seiner Familie ein Jahr in Saudi-Arabien. Als eines Tages seine Schwester spurlos verschwindet, wenig später zwar körperlich unversehrt, aber verstört wieder auftaucht, reist die Familie überstürzt ab. Im Frühjahr 2015 reist Blaum als Arzt erneut in den Nahen Osten. Dort wird ihm ein Junge in die Obhut gegeben, der an einer rätselhaften Krankheit leidet. Doch er kann dem Kind nicht helfen, und als es eines Tages verschwindet, ergibt sich für ihn ein beängstigender Verdacht.



Erscheint am 7. März 2018

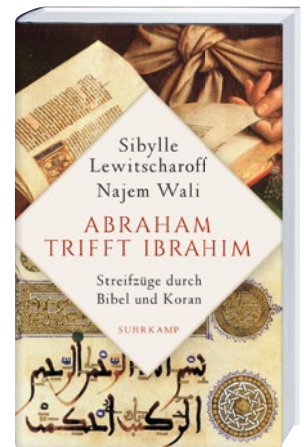
Termine über Chris Möller
Tel. 030/740 744-122
moeller@suhrkamp.de

Svenja Leiber, geboren 1975, lebte einige Zeit in Saudi-Arabien, heute in Berlin.

Sibylle Lewitscharoff / Najem Wali Abraham trifft Ibrahim

Streifzüge durch Bibel und Koran

Von Abraham bis Eva, von Noah bis zum Satan: Acht Figuren aus Bibel und Koran haben Sibylle Lewitscharoff und Najem Wali ausgewählt. Deren Geschichten gehen die beiden aus ihrer je eigenen Sicht nach, temperamentvoll, engagiert, auch augenzwinkernd. Mit dem geplagten Hiob fragen sie nach der göttlichen Gerechtigkeit, mit Jona, dem ängstlichen Wal-Reisenden, nach Mut und Toleranz und berühren mit ihrem Dialog zwischen den Weltreligionen die Krisengebiete unserer Zeit.



Erscheint am 2. Mai 2018

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Sibylle Lewitscharoff, geboren 1954 in Stuttgart, und **Najem Wali**, geboren 1956 im irakischen Basra, leben beide in Berlin.

Andreas Maier

Die Universität

Roman

Frankfurt, die Universität, 1988. Damals noch ein ganz anderes Studium: Das Betätigungsfeld erstreckt sich vom Biertrinken bis hin zu Seminaren über Wahrheitstheorie, die den Erzähler schon im ersten Semester zu Arztbesuchen treiben. Aus seiner verzweifelten Lethargie rettet ihn ausgerechnet ein Pflegefall: Gretel Adorno, die Witwe des Philosophen, bei der er arbeitet. Er lässt sich von ihr zerkratzen und beschimpfen, aber eigentlich versteht er sich mit ihr besser als mit seiner ganzen Umwelt.

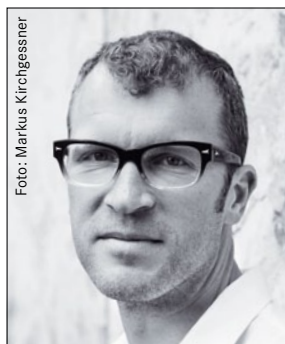


Foto: Markus Kirchgessner

Ralf Rothmann

Der Gott jenes Sommers

Roman

Anfang 1945 muss die zwölfjährige Tilly mit ihrer Familie aus dem bombardierten Kiel fliehen. Das Landgut ihres Schwagers Vinzent, eines SS-Offiziers, wird ein unverhoffter Raum der Freiheit. Während alliierte Bomber ostwärts fliegen und immer mehr Flüchtlinge eintreffen, streift die Verträumte durch die Wälder und versucht das Leben diesseits der Brände zu verstehen. Als ihr auf einem Fest jedoch genau das widerfährt, wovor sich alle Frauen in jenen Tagen fürchten, bricht Tilly unter der Last zusammen.



Annika Scheffel

Hier ist es schön

Roman

An einem Tag im August beschließt Irma, eine Heldin zu werden. Gemeinsam mit Sam wird sie in einer Fernsehshow dafür ausgewählt, einen neuen Planeten zu besiedeln. Doch Sam entscheidet sich plötzlich anders. Er, der abgeschirmt von den Menschen aufwuchs, will endlich Antworten auf die Frage nach seiner Herkunft. So begeben sich beide auf eine Reise – nicht ins All, sondern durch eine kaputte Welt von surrealer Schönheit, verfolgt – oder doch gelenkt? – von Mächten, die im Hintergrund die Fäden ziehen.



Foto: Heike Steinhilber

Clemens J. Setz

Bot

Gespräch ohne Autor

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein bekannter Schriftsteller und werden um ein ausführliches Interview gebeten. Stellen Sie sich vor, Ihnen fällt nichts ein, gar nichts. Dann muss eben jemand anderer über Sie erzählen. Aber wer sollte das sein? Im Fall des Schriftstellers Clemens J. Setz übernimmt hier keine natürliche Person, sondern eine Art künstliche Intelligenz, sein Millionen von Zeichen umfassendes elektronisches Tagebuch – die ausgelagerte Seele des Autors, mit anderen Worten: ein Clemens-Setz-Bot.



Foto: Max Zerrahn

Erscheint am 7. Februar 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

Andreas Maier studierte Altphilologie, Germanistik und Philosophie in Frankfurt am Main. Er wohnt heute in Hamburg.

Erscheint am 2. Mai 2018

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Ralf Rothmann, geboren 1953, lebt in Berlin. Er wurde u. a. mit dem Kleist-Preis ausgezeichnet.

Erscheint am 2. Mai 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Annika Scheffel, 1983 geboren, lebt als Prosa- und Drehbuchautorin in Berlin.

Erscheint am 7. Februar 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

Clemens J. Setz wurde 1982 in Graz geboren. Er wurde zuletzt mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet.

Josef Winkler Laß dich heim- geigen, Vater, oder Den Tod ins Herz mir schreibe

Roman

Erst vor wenigen Jahren hat Josef Winkler erfahren, dass Odilo Globocnik, der sich als Leiter der »Aktion Reinhardt« des Massenmords an den Juden gerühmt hatte, nach seinem Freitod 1945 in Winklers Heimatdorf Kamering verscharrt wurde. In einem bösen Wortmarathon exhumierte der Autor das Skelett des SS-Mörders - und mit ihm die Geschichte Kamerings nach dem Krieg. Der Boden, auf dem das Dorf steht, ist vergiftet. Winkler legt den Finger in die Wunde eines Jahrzehnte währenden kollektiven Verschweigens.



Erscheint am 7. März 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

Josef Winkler, geboren 1953, lebt in Klagenfurt. 2008 erhielt er den Georg-Büchner-Preis.

Rachel Cusk Kudos

Roman
Ü: Eva Bonné

Faye ist Schriftstellerin und unterwegs, um ihren neuen Roman vorzustellen - für sie eine lebensentscheidende Reise. Nicht nur hofft sie, endlich Anerkennung zu finden, sie sucht vor allem Abstand zu einer privaten Katastrophe. Doch sie begegnet nur Kollegen, die pausenlos reden, bestreitet Bühnengespräche, in denen man ihr nicht zuhört, und gibt Interviews, ohne selbst zu Wort zu kommen. Die Konsequenz, die Faye daraus zieht, führt sie geradewegs zurück in die Bodenlosigkeit ihrer persönlichen Situation.



Erscheint am 20. März 2018

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Rachel Cusk, 1967 in Kanada geboren, lebt als Roman- und Sachbuchautorin in England.

Nana Ekvimishvili Das Birnenfeld

Roman
Ü: Ekaterine Teti und Julia Dengg

Der Geschichtslehrer muss sterben, die Kinder sollen über das Birnenfeld in die Freiheit rennen - das ist Lelas Plan. Im Internat in Tbilisi hat das zornige Mädchen an Stelle der überforderten Lehrer die Rolle der Beschützerin übernommen: Sie weiß, was ihr Freund Irakli nicht wahrhaben will, dass seine Mutter ihn nie zurückholen wird. Darum zwingt sie ihn, Englisch zu lernen, unterstützt seine Hoffnung, nach Amerika zu gehen. Ein Traum, der eines Tages, als ein Ehepaar aus den Südstaaten anreist, wahrzuwerden droht.



Erscheint am 4. Juli 2018

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Nana Ekvimishvili, geboren 1978, lebt in Berlin und in Tbilisi, drehte mit Simon Groß zwei preisgekrönte Filme.

Elena Ferrante Die Geschichte des verlorenen Kindes

Band 4 der Neapolitanischen Saga
Ü: Karin Krieger

Elena ist schließlich doch nach Neapel zurückgekehrt, aus Liebe. Die beste Entscheidung ihres ganzen Lebens, glaubt sie, doch als sich ihr nach und nach die ganze Wahrheit über den Geliebten offenbart, fällt sie ins Bodenlose. Lila, die ihren Schicksalsort nie verlassen hat, ist eine erfolgreiche Unternehmerin geworden, aber dieser Erfolg kommt sie teuer zu stehen. Denn sie gerät zusehends in genau die chauvinistische Welt des verbrecherischen Neapels, die sie zeit ihres Lebens verabscheut und bekämpft hat.



Erscheint am 30. Januar 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

LESUNGSAKTION FÜR
DEN BUCHHANDEL:

GROSSES DEKO-PAKET

Daniel Galera So enden wir

Roman

Ü: Nicolai von Schweder-Schreiner

Sie waren unsterblich – damals, Ende der Neunziger, vier Freunde, Protagonisten der neuen Gegenkultur aus späten Punks, krassen Künstlern und digitalen Bohemiens. 2014 wird Schriftstellertalent Duque zufälliges Opfer eines Raubüberfalls, und am Grab ihres alten Mitstreiters kommen Aurora, Antero und Emiliano zusammen wie Fremde. Unweigerlicher Blick zurück: Wie war das früher, und was ist aus ihnen und ihren Idealen geworden?

War Duque wirklich ihr Freund oder hat er sie bloß benutzt?



Samanta Schweblin Sieben leere Häuser

Erzählungen

Ü: Marianne Gareis

Eine Frau kehrt nach Hause zurück, um ihre Kinder zu holen, und trifft stattdessen die Eltern ihres Exmanns im Garten, nackt und kreischend tanzend. Ein Mann und seine Tochter durchstreifen die Stadt, brechen in Häuser ein und stehlen persönliche Gegenstände. Eine alte Frau wird von ihren Nachbarn auf perfide Weise bedroht – oder hat sie gar keine Nachbarn mehr? Schweblins lakonische Erzählungen sezieren die kollektiven Alpträume unserer Zeit und lassen uns an dem zweifelhaft, was wir Normalität nennen.



Jens Beckert Imaginierte Zukunft

Fiktionale Erwartungen und die Dynamik des Kapitalismus

Ü: Stephan Gebauer

Jens Beckert nimmt die temporale Ordnung des modernen Wirtschaftslebens ernst und entwickelt daraus einen neuen Blick auf die Dynamik des Kapitalismus. Im Mittelpunkt seiner Untersuchung stehen Imaginationen und Narrative über unsere Zukunft.

Mit den Instrumenten der Soziologie und der Literaturtheorie untersucht er die Funktionsweisen dieser fiktionalen Erwartungen und zeigt: Sie sind der Treibstoff der Ökonomie, können diese aber auch in tiefe Krisen stürzen, wenn sie als hohle Narrative entlarvt werden.



Barbara Beuys Sophie Charlotte

Preußens erste Königin

Im Januar 1701 setzt Friedrich I. ihr die Krone auf: Sophie Charlotte (1668-1705) wird Preußens erste Königin. Geistreich, weltföhen und selbstbewusst macht sie Schloss Lietzenburg – nach ihrem Tod Charlottenburg genannt – zu dem legendären Musenhof. Barbara Beuys erzählt eindrucksvoll das kurze, aber bewegte Leben dieser außergewöhnlichen Frau, die dem Berliner Hof erstmals europaweit spektakulären Glanz verlieh und mit ihren Aktivitäten weit über ihre Zeit hinausreichte.



Erscheint am 7. März 2018

Termine über Chris Möller
Tel. 030/740 744-122
moeller@suhrkamp.de

Daniel Galera, geboren 1979, lebt in Porto Alegre. Er hat Erzählungen, Romane und eine Graphic Novel geschrieben.

Erscheint am 7. Februar 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Samanta Schweblin, geboren 1978 in Buenos Aires, lebt und arbeitet in Berlin.

Erscheint am 11. April 2018

Termine über Lena Dircks
Tel. 030/740 744-162
dircks@suhrkamp.de

Jens Beckert, geboren 1967, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie.

Erscheint am 7. März 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Barbara Beuys, geboren 1943, arbeitet nach ihrer Promotion in Geschichte heute als freie Autorin in Köln.

Sigrid Damm Im Kreis treibt die Zeit

Roman

Sigrid Damms neues Buch ist eine nachgetragene Liebe an ihren Vater. Ihr ganzes Leben lag sie mit ihm in Widerstreit, lehnte ihn ab. Erst kurz vor seinem Tod kam es zu einer zaghaften Annäherung. Über zwanzig Jahre später beginnt sie, seinem Lebensweg nachzuspüren. Papiere und alte Fotos werden befragt; parallel dazu die historischen Einschnitte geschildert.

1903 in Gotha geboren, 1993 dort gestorben, wurde er Zeuge von Kaiserreich, Weimarer Republik, Naziherrschaft, DDR-Regime und Bundesrepublik.



Foto: Karen Seggelle

Tatjana Kruse Meerjung- frauen morden besser

Roman

Drei Fremde schlagen die Pension von Konny und Kriemhild kurz und klein und verlangen von den Schwestern, ihnen die Millionen auszuhändigen, die der Kommodore, Kriemhilds verstorbener Kapitänsgatte, ihnen schulde. Hat der Kommodore tatsächlich illegal einen antiken Schatz gehoben, seine Crew übers Ohr gehauen, den Schatz zu Geld gemacht und irgendwo gebunkert? Auf der Suche nach der Wahrheit begeben sich Konny und Kriemhild – mit dem Kommodore im Handstaubsauger – auf einen Roadtrip in den hohen Norden.

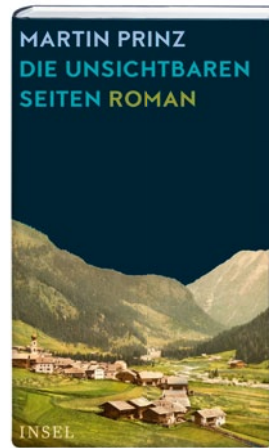


Martin Prinz Die unsicht- baren Seiten

Roman

Ein kleiner Junge in der Pausenhalle: Er dreht sich im Kreis und sagt sich: Ich bin der König von Lilienfeld. Es ist das Jahr 1980, sieben Jahre ist er alt.

Der neue Roman von Martin Prinz setzt in der Gegenwart des jungen Erwachsenen ein. Jetztzeit-Passagen wechseln sich mit Kapiteln ab, die sich dem Aufwachsen widmen und die aus der ungewöhnlichen Perspektive des mit allen Mitteln ausgestatteten Jungen die Herausbildung einer Schriftstellerexistenz in Österreich präsentieren.



Wilhelm Schmid Selbst- freundschaft

Wie das Leben leichter wird

Mit seinem neuen Buch führt Wilhelm Schmid die Überlegungen in seinem Bestseller *Gelassenheit* fort und weist den Weg zu einer echten Freundschaft mit sich selbst: Die Basis der Gelassenheit ist die freundliche, verlässliche Beziehung zu sich. Sie begründet ein Selbstvertrauen, das einen besseren Umgang mit sich selbst ermöglicht und auch ein besseres Miteinander.

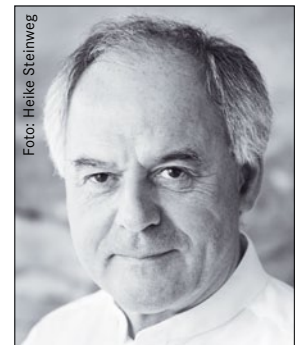


Foto: Heike Steinhilber

Erscheint am 7. März 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

Sigrid Damm lebt als freie Schriftstellerin in Berlin und Mecklenburg.

Erscheint am 4. Juli 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Tatjana Kruse wuchs im Kleinstadthotel ihrer Mutter auf. Heute ist sie von Beruf Kriminalschriftstellerin.

Erscheint am 11. April 2018

Termine über Luise Braunschweig
Tel. 030/740 744-160
braunschweig@suhrkamp.de

Martin Prinz, geboren 1973, aufgewachsen in Lilienfeld, lebt als Schriftsteller in Wien.

Erscheint am 20. März 2018

Termine über Charlotte Lorber
Tel. 030/740 744-161
lorber@suhrkamp.de

Wilhelm Schmid, geboren 1953, lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt an der Universität Erfurt.